

Du Deines Volkes guter Hirte Psalm 80
Gitarrengriffe mit Capo /

T: Matthias Jorissen (1839-1823) - (Die Psalmen Seite 258-260)
M: Christian Hählke 2023

The musical score is written in G minor, 4/4 time, and features a capo. The melody is on a single treble clef staff. Chords are indicated above the staff: D, A, A7, D, A, A7, D, G, D, A7, D. The lyrics are written below the staff in three lines.

1. Du Dei-nes Vol-kes gu-ter Hir-te, der uns wie sei-ne Scha-fe führ-te,
ver - nimm, ver-nimm jetzt un - ser Flehn, da - mit wir nicht zu - grun-de gehn.
Er - schein in Dei-nem Glanz er - höht auf Che - ru - bim in Ma - je - stät!

2. Hilf Du des frommen Josephs Kindern,
rett' Benjamin von diesen Sündern.
Erwecke Deines Arms Gewalt,
bring uns zurück, und hilf uns bald,
bestrahlt uns nur ein Blick von Dir,
Erbarmer, so genesen wir.
3. HERR, aller Welten Gott, wie lange?
Dein Zorn macht Deinem Volke bange
bei dem Gebet in seiner Not.
Du speisest uns mit Tränenbrot
und schenkest uns den Becher ein
mit einem bitterm Tränenwein.
4. Du senkest uns in tiefe Leiden,
gibst unsern Nachbarn hohe Freuden.
Du setzest Deine Freund', o Gott,
jetzt Deinen Feinden hin zum Spott.
Und Spott und Hohn kränkt unser Herz
noch tiefer als der tiefste Schmerz.
5. Gott aller Welten schau hernieder,
schau unsern Jammer, führ uns wieder,
bring uns zurück, und Deine Hand
setz uns in unsern vor'gen Stand.
Bestrahlt uns nur ein Blick von Dir,
Erbarmer, so genesen wir.
6. Ein Weinstock aus Ägyptenlande
ward von Dir hier gepfanzt im Lande.
Du bliesest Heiden weg wie Schaum
und machtest Deinem Weinstock Raum.
Nun wurzelt'er sich fest, er strand,
und füllte das ganze Land.
7. Den Bergen mussten seine Reben,
gleich Zedern Gottes, Schatten geben.
So stand er da in voller Kraft,
gab seinen Zweigen reichen Saft
und breitete vom Euphrat her
sich aus bis an das ganze Meer.
8. Warum zerstören Deine Hände
die von Dir selbst gemachten Wände,
dass jeder, der vorübergeht,
ihn niederreißt und Dich verschmäht
und dass der Eber ihn zerstört,
ihn jedes Tier des Walds verheert?
9. Gort aller Welten kehre wieder,
schau her vom Himmel, schau hernieder.
Besuche Deinen Weinstock jetzt,
bau an, was Deine Hand gesetzt.
Schau an den Sohn, der retten kann,
du stärkst ihn Dir, oh schau ihn an!
10. Dein Weinstock liegt versengt, zerhauen,
wo Du zerstörst, wer kann da bauen?
Dein Auge sei in Huld gewandt
zum Manne Deiner rechten Hand,
zum Menschensohn, gestärket Dir,
oh schau ihn an, so leben wir.
11. Wir fallen mit Anbetung nieder
und weichen von Dir nimmer wieder.
O HERR, Du aller Welten Gott,
führ uns zurück aus unsrer Not!
Bestrahlt uns nur ein Blick von Dir,
Erbarmer, so genesen wir.